

# Bayern. Die Zukunft.



BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial, Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Geschäftsstelle des Patienten- und Pflegebeauftragten der Bayerischen Staatsregierung

Haidenauplatz 1, 81667 München,  
Tel.: (089) 540233-951  
E-Mail: [pp-beauftragter@stmgp.bayern.de](mailto:pp-beauftragter@stmgp.bayern.de)

Gestaltung: CMS – Cross Media Solutions GmbH  
Bildnachweis: fotolia.com: © Photographee.eu  
Druck: Druckerei Schmerbeck GmbH  
Gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier  
(FSC, PEFC oder vergleichbares Zertifikat)  
Stand: Juni 2016  
Artikelnummer: [stmgp\\_ppb\\_003](#)

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.

## Veranstaltungsort

### Veranstaltungsort:

Senatssaal und Steinerer Saal  
im Bayerischen Landtag  
Maximilianeum  
Max-Planck-Str. 1  
81675 München  
Eingang Ostpforte

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahnlinien U4/U5 Haltestelle Max-Weber-Platz  
Straßenbahn Linie 19 Haltestelle Maximilianeum

[www.bayern.landtag.de/maximilianeum/anfahrt/](http://www.bayern.landtag.de/maximilianeum/anfahrt/)

### Anreise mit dem Auto:

Bitte berücksichtigen Sie, dass es in der Umgebung des Maximilianeums keine Parkmöglichkeiten gibt.

### Zutritt in den Bayerischen Landtag:

Aus Sicherheitsgründen werden die Teilnehmer gebeten, den Personalausweis bereit zu halten.



## Veranstalter/Anmeldung

### Veranstalter:

Patienten- und Pflegebeauftragter der  
Bayerischen Staatsregierung  
Hermann Imhof MdL  
Haidenauplatz 1  
81667 München

[www.patientenportal.bayern.de](http://www.patientenportal.bayern.de)

Telefon: 089/540233951

Mo, Mi, Fr 9:00 bis 11:00 Uhr  
Di, Do 13:00 bis 15:00 Uhr

### Anmeldung:

per E-Mail an: [anmeldung@stmgp.bayern.de](mailto:anmeldung@stmgp.bayern.de)  
bis spätestens **19.08.2016**.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Das Programm kann im Internet unter  
[www.patientenportal.bayern.de](http://www.patientenportal.bayern.de) bestellt  
werden und steht zusätzlich zum download bereit.

Patienten- und Pflegebeauftragter  
der Bayerischen Staatsregierung



## Bayerischer Tag der pflegenden Angehörigen 2016

Donnerstag, 8. September 2016  
Bayerischer Landtag

## Grußwort



### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe pflegende Angehörige,

über 70 Prozent der anerkannt Pflegebedürftigen werden zuhause betreut durch Angehörige, ambulante Pflegedienste oder eine Kombination beider Versorgungsarten. Nur bei weniger als 10 Prozent der zu Hause lebenden Pflegebedürftigen sind keine Privatpersonen an der Pflege beteiligt. Die Angehörigen übernehmen also heute noch den größten Teil aller Pflegeleistungen. Zwei Drittel der Pflegepersonen sind Frauen, gut ein Drittel sind Männer.

Sie als pflegende Angehörige haben einen Alltag, der Sie rund um die Uhr fordert. Sie kümmern sich um Verwandte und Freunde, Bekannte und Nachbarn. Sie ermöglichen es, dass die Pflegebedürftigen trotz Behinderung, Krankheit oder altersbedingter gesundheitlicher Einschränkungen in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können oder sich in einer neuen Umgebung zuhause fühlen können. Mit Ihrem Engagement leisten Sie einen herausragenden Beitrag für unsere Gesellschaft, der viel zu selten gesehen wird.

Wenngleich die Pflege nahestehender Angehöriger von vielen von Ihnen positiv wahrgenommen wird, Kraft gibt und viele Pflegende sich in der Lage fühlen, die Belastungen gut zu bewältigen, sind die gesundheitlichen und psychischen Belastungen durch die Pfl egetätigkeit, insbesondere bei der Pflege von Demenzerkrankten, nicht zu unterschätzen.

Deutschland weist eine gut ausgebaute Angebotsstruktur professioneller Unterstützung auf. Dennoch erreichen viele Angebote die Pflegenden nicht. Sie sind Ihnen nicht bekannt oder werden von Ihnen nicht genutzt. Prognosen zufolge geht die Lücke zwischen Bedarf und Angebot an Pflegekräften auch mit einem sinkenden Potenzial an pflegenden Angehörigen einher.

Wir möchten mit dem Bayerischen Tag der pflegenden Angehörigen die hervorragenden Leistungen der pflegenden Angehörigen in den Fokus der Öffentlichkeit rücken und über sinnvolle Angebote, die insbesondere die häufig schwierige Lebenssituation von Pflegenden berücksichtigen, diskutieren. Uns ist es wichtig, Ihr wertvolles Engagement und Potenzial zukünftig weiter zu stärken.

Sie sind herzlich willkommen!  
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

**Hermann Imhof MdL**  
Patienten- und  
Pflegebeauftragter  
der Bayerischen Staatsregierung

Ihre

**Barbara Stamm MdL**  
Präsidentin des  
Bayerischen Landtags  
– Schirmherrin –

## Programm

- 10.00 Uhr **Eintreffen der Gäste**
- 10.30 Uhr **Begrüßung**
- 10.30 Uhr **Eröffnungsrede**  
**Eine Gesellschaft mit Zukunft braucht pflegende Angehörige mit Zukunft**  
**Hermann Imhof MdL**, Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung
- 10.50 Uhr **Grußwort**  
**Aktuelles aus der Pflegepolitik**  
**Melanie Huml MdL**, Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege
- 11.00 Uhr **Gespräch mit Schirmherrin**  
**Stellenwert der Pflege heute und morgen**  
**Barbara Stamm MdL**  
Präsidentin des Bayerischen Landtags
- 11.15 Uhr **Impulsreferat**  
**Respekt! Die wahren Helden des Alltags**  
**Susanne Breit-Keßler**, Regionalbischöfin für München und Oberbayern
- 11.30 Uhr **Impulsreferat**  
**Angehörigenberatung in Bayern – wichtiger denn je!**  
**Hans-Dieter Mückschel**, Geschäftsführer Fachstelle für pflegende Angehörige, Angehörigenberatung e.V. Nürnberg
- 11.45 Uhr **Impulsreferat**  
**Leicht ist oft schwer ... und schwerer wird meist leichter.**  
Dr. phil. **Dieter Hofmann**  
Dipl. Pädagoge (Erwachsenenbildung)  
Dipl. Psychogerontologe

12.00 Uhr **Mittagspause mit Imbiss**

12.45 Uhr **Moderierte Gesprächsrunde**

**Hermann Imhof MdL**  
Patienten- und Pflegebeauftragter  
der Bayerischen Staatsregierung

**Joachim Unterländer MdL**  
Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit und  
Soziales, Jugend, Familie und Integration

**Dr. Marianna Hauke-Ebersoll**  
Referentin Pflege/häusliche Krankenpflege,  
AOK Bayern

**Dr. Ottilie Randzio**  
Stv. Geschäftsführerin,  
Leitende Ärztin Bereich Pflege, Medizinischer  
Dienst der Krankenversicherung in Bayern (MDK)

**Sabine Seipp**  
Leitung Beratungsstelle, Halma e.V.,  
Fachstelle für pflegende Angehörige,  
Koordination Pflegestützpunkt Würzburg

**Angelika Pfab**  
Geschäftsführender Vorstand  
Evangelischer Pflegedienst München e.V.

**Brigitte Bührlen**  
1. Vorstand  
WIR! Stiftung pflegender Angehöriger

14.15 Uhr **Ende**

**Moderation: Sybille Giel, Bayerischer Rundfunk**